

Hockey: TSVMH-Damen schrauben Hallen-Ambitionen zurück

Schnell für Klarheit sorgen

MANNHEIM. Nach dem klaren 13:2-Auftaktsieg gegen den Aufsteiger HTC Stuttgarter Kickers mussten sich die Damen des TSV Mannheim Hockey zuletzt in eigener Halle dem Münchner SC mit 4:8 geschlagen geben. Mehr als über diese Niederlage ärgert sich TSVMH-Coach Uli Weise allerdings über die Terminkollisionen mit den Nationalmannschaftsmaßnahmen. „Darunter hat unsere Vorbereitung schon gelitten, die letztendlich katastrophal war“, sieht Weise die Hallensaison 2011/12 wegen der Vorbereitungsphase auf das olympische Feldhockeyturnier in London ohne Wertigkeit.

„Das mögen nicht alle so sehen, aber ohne die Nationalspielerinnen hat das keinen echten Stellenwert“,

steht für Weise nun die Weiterentwicklung der jungen Spielerinnen im Vordergrund. „Natürlich wollen wir uns nach unten absichern, aber da sollte schon am Sonntag die Entscheidung fallen, denn in Stuttgart ist ein Sieg Pflicht“, ist das Rückspiel bei den Kickers am Sonntag (11 Uhr) für Weise schon der Schlüssel. „Wir wollen am Ende Platz drei oder vier belegen, damit wir im Januar mal eine Pause haben“, ist das Viertelfinale für Weise kein Thema.

Das Doppelspielwochenende beginnt für die TSVMH-Damen am Samstag um 15.30 Uhr mit dem Spiel bei Eintracht Frankfurt. „Da haben wir uns traditionell schon immer schwer getan“, rechnet Weise mit einem zähen Match. *and*